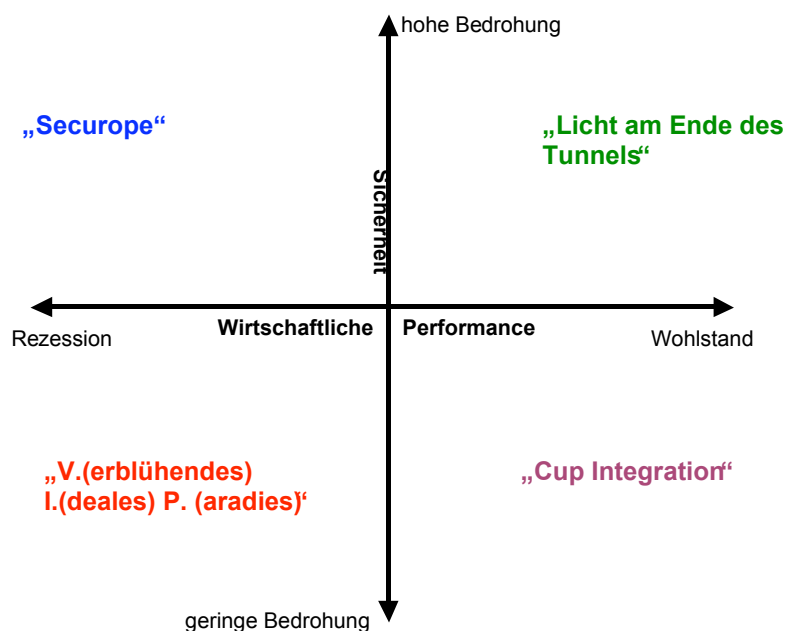


## Die Europäische Union im Jahr 2020

### Szenario 4: „V.(erblühendes) I.(deales) P.(aradies)“



Es ist das Jahr 2020. Fünf befreundete ehemalige Kommilitonen, die 2004 ihren Studienabschluss in Prag gemacht haben, treffen sich zu einem Videostammtisch. Dazu stellen sie ihr Multifunktions-Mobiltelefon mit Namen „Beamer“ vor sich, welches sie mit einer Kamera aufnimmt und gleichzeitig die anderen Gesprächsteilnehmer zeigt.

Polen	-	Pavla
Deutschland	-	Markéta
Spanien	-	Honza
England	-	Petr

Malta - Jana

Pavla:

Hallo Markéta? Kann es losgehen?

Markéta:

Ja, hallo ich bin da.

Petr:

Oh, hallo Mädels, ihr seht so bezaubernd wie immer aus.

Jana:

Du bist so charmant, Du bist ein echter Gentleman geworden, seit Du in England wohnst.

Honza:

Hola! Alte amigos!

Ich sitze gerade in meinem neuen Ferrari, findet ihr das nicht super?

Alle: na ja, das ist eigentlich nix besonderes...

Jana: OK, aber ich habe etwas echt Besonderes.

Mein Schatz, Ahmed, hat mir eine neue Villa in Estonia an der Küste geschenkt. Und ich will Euch hiermit ganz herzlich zur Einzugsparty einladen.

Petr: Dann bin ich auf jeden Fall dabei. Wann?

Jana: Am nächsten Sonntag.

Pavla: Sind am nächsten Sonntag nicht die EU-Wahlen?

Markéta: Ja stimmt, eigentlich schon, aber das ist doch egal.... Meine Zeit ist mir dafür zu schade.

Honze: Ah, wir haben schon alles erreicht, jetzt müssen wir nichts machen.

Pavla: Na ja, es könnte doch besser sein. Wir sind reicher, haben fast alles, wovon wir geträumt haben, aber wir leben in einer gesellschaftlichen Lethargie.

Honze: Ja genau Leute. Errinnert ihr euch dran, als wir im Jahr 2004 unser Studium beendet haben? (gdy bylismy pelni marzen i planow. Dzieki.)

Damals waren wir voller Träume, Pläne ....

Dank der EU Erweiterung und der Bekämpfung von Al-Kaida hat die EU neue Impulse für die weitere Entwicklung bekommen. Im Zuge der letzten 16 Jahre hat sich das BIP gesteigert und wir, die Europäer, wurden reicher. Wir haben Geld, können die Welt ändern... Und was zum Teufel machen wir? Wir machen verdammt noch mal nichts! Wir sitzen auf unserem Arsch und ruhen uns auf unseren Lorbeeren aus. Wir haben uns zu einer Konsum- und Spaßgesellschaft verwandelt.

Wir kaufen nur neue Autos, neue Villen, neue Klamotten, wir reisen durch die ganze Welt, aber es mangelt uns verdammt noch mal an Empathie für die Ärmeren.

Markéta: Die EU ist abgeschlossen, wir nehmen keine neuen Länder auf, wir sind so egoistisch, was ist mit den Anderen?

Petr: Okay, lasst das Gerede sein, und was ist eigentlich mit der Party?

Jana: Also nächster Sonntag bei mir.